

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Lieder für Kinder zur Bildung der Sitten und des
Geschmacks im Singen**

Seidel, Erasmus

Prag, 1799

No. 4. Die Steckenreiter

urn:nbn:de:bsz:31-45301

Die Steckenreiter.

Mäßig geschwind, scherzhaft.

N^o 4.

Auf schlanken Stecken reiten wir her, wir kleinen Gecken können nicht

crescendo

mehr; zwar auf der Er-de reitet sichs knapp, doch große Pferde werfen uns ab.

Continuation of the musical score with treble and bass staves.

DIE STECKENREITER.

Auf schlanken Stecken
Reiten wir her;
Wir kleinen Gecken
Können nicht mehr.

Zwar auf der Erde
Reitet sichs knapp;
Doch große Pferde
Werfen uns ab.

Indeß zuweilen
Wagt man sich schon;
Trägt ein paar Boulen
Gerne davon.

Da wächst dem Knaben
Mächtig der Sinn;
Schier möcht' er traben
Meilen dahin.

Allein urplötzlich
Bäumt sich das Thier,
Erhebt entsetzlich
Helles Gewieh'r.

Dann schreit der Reiter:
Weh mir! der Rapp!
Ich mag nicht weiter
Helft mir herab!

Und auf die Letzte
Wird's wieder werth
Das schlecht geschützte
Hölzerne Pferd.

So bleibts bei Stecken;
Wißt ihr woher?
Wir kleinen Gecken
Können nicht mehr!

Overbeck.